



# **Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Bösel**

**Ausschuss für  
Wirtschaft, Umwelt, Planung, Bau und Verkehr**

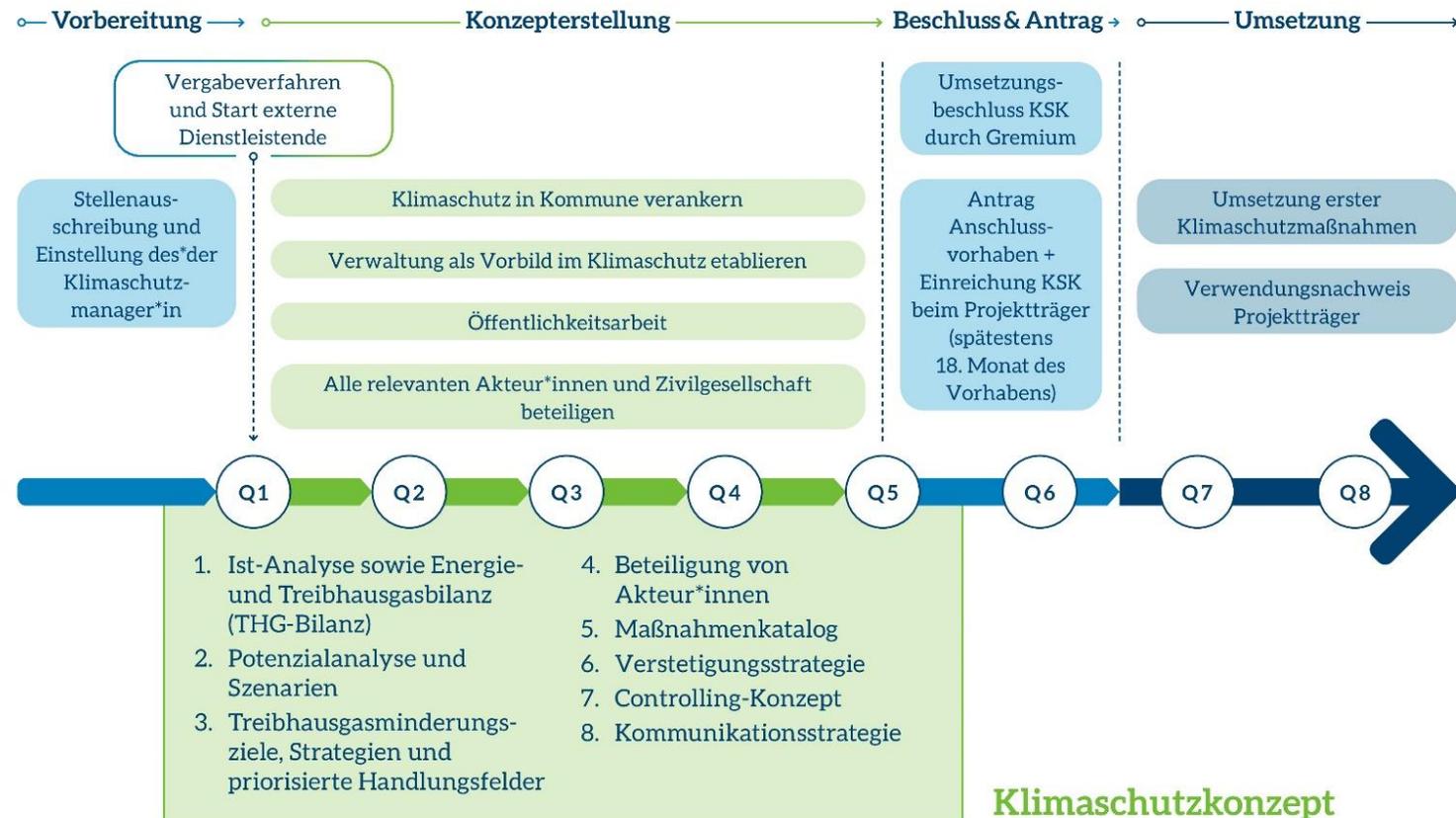
**27.11.2024**



# Ablauf Erstvorhaben (24 Monate)

## Kommunalrichtlinie des BMU:

Erstellung eines Klimaschutzkonzepts (KSK) im Rahmen des Erstvorhabens (ab 2019)



# Beantragung Anschlussvorhaben



- Anschlussvorhaben:
  - Laufzeit: 36 Monate (ab 16.03.2025)
  - Maßnahmenumsetzung & Controlling
  - Förderquote 40%
- Fördermittelantrag eingereicht am 15.09.2024
- Fördervoraussetzung: Umsetzungsbeschluss  
→ nachzureichen

# Klimaschutzziele



- **Bund:**  
Treibhausgasneutralität bis 2045
- **Land Niedersachsen:**  
Treibhausgasneutralität bis 2040
- **Gemeinde Bösel:**  
Treibhausgasneutralität bis 2040



# Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung



- Workshop Gemeindejugendring: 31.01.2024
- Öffentliche Auftaktveranstaltung: 12.02.2024
- Workshop Verwaltung: 17.06.2024
- Workshop Schulen: 16.07.2024
- Zahlreiche Einzelgespräche (Hausmeister, Kirche, Einwohner, etc.)
  - Vorstellung Zwischenergebnisse
  - Sammeln von Maßnahmenvorschlägen
- Öffentliche Abschlussveranstaltung: 25.02.2025

# Verstetigungsstrategie



- Politischer Beschluss zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Bösel
- Verstetigung des Klimaschutz-Managements
  - Antrag Anschlussvorhaben
- Einsetzung eines Klima-Beirats
- Klimaschutzcontrolling / Projektcontrolling
- Klimaschutz in bestehende Verwaltungsaufgaben implementieren (Klimaschutz als Querschnittsaufgabe)
- Vernetzung mit anderen Kommunen / auf Landkreisebene / auf Landesebene / auf Bundesebene



# Controlling-Konzept



- **Top-Down-Controlling:** kontinuierliche Erfassung der Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen für die gesamte Gemeinde / jährliche Auswertung
- **Bottom-Up-Controlling:** Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen im Hinblick auf die Erreichung der Klimaschutzziele
- Das Controlling fällt in den Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagers.
- Für das Top-Down-Controlling wird die bereits genutzte Software Klimaschutz-Planer weiterverwendet.

# Kommunikationsstrategie



- Zielgruppengerechte Ansprache
- Ausbau des Klimaschutzbereichs auf der Gemeinde-Website
  - Praxistipps
  - Aktuelle Meldungen
  - Informationen zu Sanierung & Fördermitteln
- Nutzung der Social-Media-Kanäle der Gemeinde
- Klassische Pressearbeit



# Handlungsfelder



1. Private Haushalte
2. Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
3. Erneuerbare Energien
4. Mobilität
5. Wärme- und Kältenutzung (vertieft: KWP)
6. Anpassung an den Klimawandel
7. Eigene Liegenschaften
8. Beschaffungswesen → **Vorbildfunktion der Kommune!**
9. IT-Infrastruktur

*Nicht: Flächenmanagement, Straßenbeleuchtung, Abwasser und Abfall*

# Maßnahmenkatalog



- Insgesamt **42** Maßnahmen
- Vorschläge aus der Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung sind eingeflossen
- Finanzierung: Fördermittel und / oder Eigenmittel
- Priorisierung:
  - Kurzfristige Maßnahmen: 0-3 Jahre (d.h. im Anschlussvorhaben)
  - Mittelfristige Maßnahmen: 4-7 Jahre
  - Langfristige Maßnahmen: mehr als 7 Jahre

→ Kriterien: bereits begonnen, unmittelbares CO<sub>2</sub>-Reduktionspotential u.a.
- Vorgabe des Fördermittelgebers für das Anschlussvorhaben: Umsetzung von 16 – 20 Maßnahmen
  - **19 kurzfristige Maßnahmen** ausgewählt

# Kurzfristige Maßnahmen I



1. Bezug von Ökostrom
2. Energetische Sanierung der Schulen
3. Umstellung auf LED-Innen- und Hallenbeleuchtung in öffentlichen Gebäuden
4. LED-Straßenbeleuchtung
5. Einführung Energiemanagement → Energieeffizienzgesetz
6. Belegung öffentlicher Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen
7. Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge
8. Regionale Beschaffung
9. Kauf stromsparender Geräte bei Neubeschaffungen
10. Sanierungsberatung vor Ort

# Kurzfristige Maßnahmen II



- I 1. Fördermittelberatung
- I 2. Ausbau der Erneuerbaren Energien
- I 3. Förderung der Bürgerbeteiligung am Ausbau der Erneuerbaren Energien
- I 4. Aufbau Pkw-E-Ladeinfrastruktur
- I 5. Schaffung zeitgemäßer Radabstellanlagen
- I 6. Kommunale Wärmeplanung / Dekarbonisierung im Wärmesektor
- I 7. Entwicklung Klimaanpassungskonzept / -strategie
- I 8. Kommunales Klimaschutz-Fördermittelprogramm
- I 9. Mitarbeiterschulungen

# Mittelfristige Maßnahmen I



1. Einführung von Klimaschutzkriterien bei der Vergabe
2. Digitalisierung
3. Stärkung des Radverkehrs
4. Schaffung von E-Bike-Lademöglichkeiten
5. Mitarbeitermobilität
6. Einrichtung von Fahrradstraßen
7. Elterntaxis einschränken

# Mittelfristige Maßnahmen II



8. Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
9. Klimaschutzwettbewerbe
10. Suffizienz-Maßnahmen
11. Verbesserung des Mikroklimas
12. Bildungsmaßnahmen
13. Praxisorientierte Fachvorträge zum Klimaschutz
14. Klima-Ausstellung oder -Messe



# Langfristige Maßnahmen



1. Vernetzung Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Landwirtschaft
2. Dialog mit der Landwirtschaft
3. Überschüsse der EE-Erzeugung vor Ort nutzen
4. Aufbau eines E-Carsharing-Systems
5. Dekarbonisierung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs
6. Einrichtung einer Mobilitätsstation
7. Klimaschonendes Wohnen
8. Klimaneutrales Event (bestehend oder neu)
9. Markt mit regionalen Erzeugnissen

**Danke für die Aufmerksamkeit!**



**Gemeinsam. Aktiv. Nachhaltig.**  
**KLIMA SCHÜTZEN**